



© Walter Ebenhofer

Schwimmschule Steyr

Wehrgraben 61
4400 Steyr, Österreich

ARCHITEKTUR
Luger & Maul

BAUHERRSCHAFT
**Verein der Freunde der
Schwimmschule Steyr**

TRAGWERKSPLANUNG
STATIK Raffelsberger & Koch

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
30. Oktober 2007



Umkleideatrakt mit WC-Anlagen und Sanierung des alten Eingangsgebäudes

Entwurfskonzept:

Der grundsätzliche Leitgedanke des Projekts liegt in der Verschmelzung von Natur- und Kulturrbaum. Nicht die detailgetreue Nachbildung der historischen Gebäude, sondern die Weiterentwicklung der grundsätzlichen Idee „Schwimmschule“, steht im Vordergrund. Das Projekt soll jene Stimmung wieder vermitteln, die sein historisches Vorbild nur mehr durch Bildmaterial überliefern kann.

Das gesamte Areal soll über die Badesaison hinaus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Naherholungsgebiet durch ganjahresnutzung:

Außerhalb der Saison wird der eigentliche Schwimmschulbereich mittels mobiler Trennwände von der Liegewiese abgetrennt. Diese wird über die Terrasse des Restaurants zugänglich gemacht und dadurch an die Uferpromenade und somit an das öffentliche Wegenetz angebunden. Die Besucher der Sauna nutzen die Becken im Grünraum in der Nebensaison als Kneippbecken. Das Restaurant und die Sportplätze können ganzjährig genutzt werden. (Text: Architekten)



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer

Schwimmschule Steyr**DATENBLATT**

Architektur: Luger & Maul (Maximilian Luger, Franz Maul)

Mitarbeit Architektur: Martin Trinkl

Bauherrschaft: Verein der Freunde der Schwimmschule Steyr

Tragwerksplanung: STATIK Raffelsberger & Koch

Fotografie: Walter Ebenhofer

Funktion: Gesundheit und Soziales

Ausführung: 2006 - 2007

AUSZEICHNUNGEN

Anerkennung OÖ Holzbaupreis 2007

In nextroom dokumentiert:

ZV-Bauherrenpreis 2014, Nominierung

Architekturpreis Region Steyr 2009, Anerkennung

Oberösterreichischer Holzbaupreis 2007, Anerkennung

Staatspreis Architektur 2014 für Tourismus und Freizeit, Nominierung

Architekturpreis „vis-à-vis“ 2009, Auszeichnung



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer